

[Im Browser öffnen](#)

[English version](#)



Herzlich willkommen bei der Reihe „Berichte zu EOSC-Projekten“. Dieses Format stellt EOSC-Projekte mit österreichischer Beteiligung vor und liefert Hintergrundinformationen zu Projektzielen und -entwicklungen.

**Bericht zu EOSC-Projekt
Nr. 2**

Juni 2025



Kontext: Unter der Leitung der EOSC Association (EOSC-A) hat das Projekt EOSC Focus zur Koordinierung der europaweiten Bemühungen beigetragen, Open Science zur neuen Norm in der europäischen Forschungslandschaft zu machen. Es hat die Zusammenarbeit zwischen EOSC-Projekten koordiniert und erleichtert, sie bei der strategischen Planung und Überwachung unterstützt und eng mit der EOSC-Partnerschaft zusammengearbeitet, um eine gemeinsame, offene europäische Forschungsumgebung aufzubauen.

Um diese Koordinierungsmaßnahmen umzusetzen, etablierte EOSC Focus Mechanismen, zur Förderung der Abstimmung und des Wissensaustauschs zwischen EOSC-Projekten.

EOSC FOCUS - Aktivitäten

Mechanismen: HE Groups, OA Expert Groups, und das EOSC Winter School-Format

Die Horizon Europe (HE) Groups

Das [Vademecum](#) soll die EOSC-Projekte dabei unterstützen, effektiv zusammenzuarbeiten und bestmögliche Ergebnisse aus dem INFRAEOSC-Programm zu erzielen – Ergebnisse, die

alle zum Aufbau des EOSC beitragen. Um dies zu erreichen, wird von den Projekten erwartet, dass sie sich an der EOSC-Partnerschaft orientieren und sich mit anderen EOSC-Projekten und Initiativen abstimmen. Besonders wichtig ist die Zusammenarbeit in Bereichen wie Governance, Kommunikation, Überwachung und technische Entwicklung. Zur Unterstützung dieser Ziele hat EOSC Focus drei Arbeitsgruppen eingerichtet:

- Die **HE Communication and Engagement Working Group** umfasst die Kommunikationsbeauftragten aller EOSC-Projekte. Die Gruppe trifft sich monatlich, um aktuelle Informationen aus den Projekten sowie wichtige Informationen der EOSC-A zu aktuellen Entwicklungen, einschließlich der EOSC Federation, auszutauschen und an gemeinsamen Ergebnissen zu arbeiten.
 - Die **HE EOSC Impact Working Group** wurde eingerichtet, um die Projekte bei der Planung der Nachhaltigkeit ihrer wichtigsten verwertbaren Ergebnisse zu unterstützen. Dazu wurden zunächst die „Key Exploitable Results“ der EOSC-Projekte gesammelt und analysiert, um die wichtigsten Stolpersteine für eine nachhaltige Nachnutzung der Projektergebnisse zu ermitteln. Auf dieser Grundlage entwickelte EOSC Focus die sogenannte SEP-Methodology (Sustainable Exploitation Planning – eine Methodik zur nachhaltigen Nutzungsplanung).
 - Die **HE Technology Group** dient als Umfeld für die technische Koordinierung zwischen EOSC-Projekten. Sie erleichtert die projektübergreifende Abstimmung und Zusammenarbeit bei der technischen Entwicklung, mit dem Ziel, die Wirkung der Projektergebnisse zu maximieren und die langfristige Nachhaltigkeit der EOSC sicherzustellen.
-

Die EOSC Macro Roadmap

Die [Macro-Roadmap](#) für die EOSC-Implementierung ist ein interaktiver Katalog, der die Beiträge von Projekten, EOSC-A Task Forces und weiteren Akteur*innen zur Umsetzung der EOSC sichtbar macht. EOSC Focus übernahm die Verantwortung dafür, dass die Ergebnisse der EOSC Task Forces sowie weitere Beiträge aus der Community in die Macro-Roadmap aufgenommen werden. Die TU Graz war für die Planung, Durchführung und Analyse der Interviews mit den INFRAEOSC-Projekten zuständig, um die dafür benötigten Informationen zu sammeln.

Opportunity Area Expert Groups

Die [Opportunity Area Expert Groups](#) (OAEGs) wurden während der ersten EOSC Winter School (2024, Thessaloniki) konsolidiert und auf der 8. Generalversammlung der EOSC-A ([EOSC-GA #8](#)), die im Mai 2024 in Leuven, Belgien, stattfand, formell gegründet. Die OAEGs haben im Gefolge der [2024 EOSC Winter School](#) individuelle, dynamische Arbeitspläne erarbeitet. OAEGs sind darauf ausgelegt,

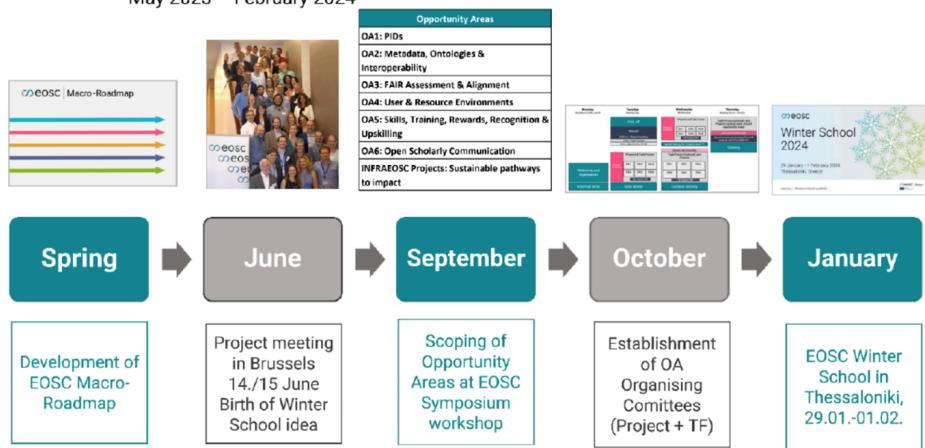
- die strategische Zusammenarbeit zwischen den EOSC-Projekten aufrechtzuerhalten und auszubauen, um die Entwicklung der EOSC voranzutreiben.
- den Impact der Projekte zu maximieren.
- die Community dabei zu unterstützen, spezifische Herausforderungen bei der Entwicklung der EOSC im Wege der Co-creation zu meistern.

Die OAEGs werden von EOSC Focus unterstützt und koordiniert. Die Expertengruppen nehmen fortlaufend neue Mitglieder aus aktuellen INFRAEOSC-Projekten auf und beteiligen sich regelmäßig an Veranstaltungen wie den Koordinationstreffen der Europäischen Kommission, dem EOSC-Symposium und der EOSC Winter School. Derzeit bestehen sieben OAEGs:

- [OAEG1](#) (PIDs)
- [OAEG2](#) (Metadata, Ontologies, and Interoperability)
- [OAEG3](#) (FAIR Assessment and Alignment)
- [OAEG4](#) (User and Resource Environments)
- [OAEG5](#) (Skills, Training, Rewards, Recognition, and Upscaling)
- [OAEG6](#) (Open Scholarly Communication)
- [OAEG7](#) (Research Software)

Evolution of INFRAEOSC Projects Collaboration

May 2023 – February 2024



Evolution der OA Expert Groups; Quelle: [2024 EOSC Winter School Report](#)

Das EOSC Winter School Format

Das Format der [EOSC Winter School](#) wurde als Reaktion auf erhöhten Koordinationsbedarf zwischen den EOSC-Projekten ins Leben gerufen.



EOSC Winter School Logo; Quelle: <https://eosc.eu/eosc-focus-project/winter-school-2025/>

EOSC Focus übernahm dabei eine zentrale Rolle bei der Organisation der EOSC Winter Schools 2024 und 2025. Das Format wurde unter anderem entwickelt, um die projektübergreifende Abstimmung zu verbessern und hochrangige Expert*innen der INFRAEOSC-Projekte (technische Koordinator*innen, Leiter*innen von Arbeitspaketen) sowie Vertreter*innen der EOSC-A Task Forces und der EOSC OAEGs an einem Ort zusammenzubringen. Ziel war es, die Zusammenarbeit und Abstimmung bei technischen Herausforderungen zu fördern, die im Rahmen der EOSC-Umsetzung auftreten.

Engagement von Forschenden

EOSC Focus hat speziell auf Forschungseinrichtungen zugeschnittene Open-Science-Leitfäden erstellt, die einen strukturierten und zugleich flexiblen Ansatz für kontextabhängige Open-Science-Strategien bieten. Diese Strategien sind sowohl auf die internen Prioritäten der Hochschulen als auch auf globale Entwicklungen im Bereich Open Science abgestimmt.

- Der Open-Science-Leitfaden: [Development of Open Science Strategy](#) wurde als praktisches Hilfsmittel für Entscheidungsträger*innen konzipiert, um ein robustes Open-Science-Ökosystem aufzubauen, das an unterschiedliche institutionelle Kontexte angepasst ist.

- Der Open Science Guide: [RDM & FAIR Training Framework for Research Performing Organisations \(RPOs\)](#) befasst sich mit dem wachsenden Bedarf an Weiterbildungsmaßnahmen von Forschungseinrichtungen. Er richtet sich an verschiedene Funktionen innerhalb dieser Einrichtungen und unterstützt sie dabei, Infrastrukturen, Diensten und Praktiken effektiv zu nutzen, die Open Science sowie FAIR-konforme Forschungsergebnisse ermöglichen.
-

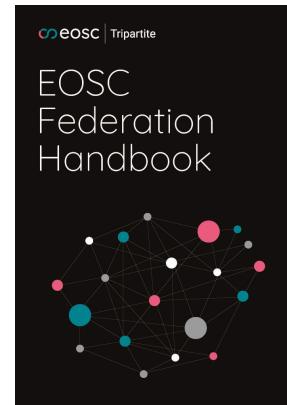
Updates zur Multi-annual Roadmap (MAR) und zur Strategic Research and Innovation Agenda (SRIA)

Die Ziele der EOSC-Partnerschaft sind in der Strategic Research and Innovation Agenda (SRIA) festgelegt. Ihre Weiterentwicklung erfolgt in einem iterativen und gemeinschaftlichen Prozess, der durch kontinuierliche Konsultationen mit der breiteren EOSC-Community geprägt ist – mit dem Ziel, die Agenden an eine sich stetig wandelnde Forschungs- und Innovationslandschaft anzupassen. Die Entwicklung von SRIA 2.0 wird vom EOSC-A-Board geleitet – mit Unterstützung durch EOSC Focus.

Das EOSC Federation Handbook

Das [EOSC Federation Handbook](#) bietet einen Überblick über die organisatorische und operative Struktur sowie die technischen Anforderungen der EOSC Federation. Es dient als praktischer Leitfaden für jene Organisationen, die daran interessiert sind, ihre Ressourcen innerhalb der EOSC Federation und darüber hinaus verfügbar zu machen. Organisationen sind dazu aufgerufen, ein „EOSC Node“ zu gründen bzw. zu betreiben und der EOSC Federation als solche beizutreten.

Das kann auch geschehen, indem Organisationen ihre Ressourcen in einen oder mehrere von anderen Organisationen betriebene EOSC Nodes einbinden. Das Handbuch wurde von rund 30 Freiwilligen verfasst. Der Erstellungsprozess wurde von der EOSC-A geleitet – mit Unterstützung durch EOSC Focus.



EOSC Federation Handbook; Quelle: <https://eosc.eu/eosc-about/building-the-eosc-federation/eosc-federation-handbook/>

Das EOSC Forum

Das [EOSC Forum](#) dient als maßgeschneiderte Plattform für Zusammenarbeit, Diskussion und Informationsaustausch. Das Forum hat sich in der EOSC-Community als Anlaufstelle für Neuigkeiten aus den EOSC-Projekten etabliert und dient darüber hinaus als Informationsdrehscheibe für alle Mitgliedergruppen der EOSC-A – darunter Forschungsförderer, Forschungseinrichtungen, e-Infrastrukturen und ESFRI-Forschungsinfrastrukturen. Während der Projektlaufzeit ist die Nutzerbasis des Forums stetig gewachsen. EOSC Focus hat diesen Konsolidierungsprozess der Plattform als Drehscheibe für die EOSC Community unterstützt.

Interviews mit EOSC Mandated Organisations und NTEs

Die [Interviews mit EOSC-Mandated Organisations](#) zielten darauf ab, die Rolle der [Mandated Organisations](#) der EOSC-A hervorzuheben, die Verbindungen zwischen den Mandated Organisations der einzelnen Länder und den [EOSC Association Member and Observer organisations](#) zu stärken sowie die Arbeiten zur Umsetzung des EOSC auf nationaler und institutioneller Ebene sichtbar zu machen. [National Tripartite Events \(NTEs\)](#) sollen das Engagement und den Dialog zwischen zuständigen Ministerien, RPOS, Forschungsförderorganisationen und der breiteren Forschungsgemeinschaft fördern.

Impact im EOSC-Umfeld

EOSC Focus hat zahlreiche Ergebnisse hervorgebracht, die auch weiterhin genutzt werden und damit eine solide Grundlage für die künftige Arbeit im Rahmen von [EOSC Gravity](#) bilden. So wird sichergestellt, dass der Schwung in der Aufbauphase der EOSC Federation erhalten bleibt.

Zu den wichtigsten Projektergebnissen zählen die Etablierung verschiedener Kooperationsmechanismen wie die Opportunity Area Expert Groups (OAEGs), die Horizon Europe Groups, sowie die alljährlichen EOSC Winter Schools. Im Rahmen des Projekts wurde auch ein strukturierter Prozess zur Sammlung von Beiträgen der Community für die Strategic Research and Innovation Agenda (SRIA) etabliert. EOSC Focus hat außerdem die EOSC Macro-Roadmap eingeführt, einen Online-Katalog mit über 170 Ergebnissen aus EOSC-bezogenen Aktivitäten, u.a. aus Projekten, den Task Forces der EOSC-A sowie weiteren Mitgliedsorganisationen. Die SEP-Methodik der nachhaltigen Nutzungsplanung wurde entwickelt, um die Integration von Forschungsergebnissen in den langfristigen Betrieb der EOSC zu erleichtern.

EOSC Focus unterstützte das EOSC-Ökosystem durch die Kartierung nationaler Investitionen, die Durchführung von Erhebungen zu zusätzlichen Aktivitäten (zur Erfassung von Sachleistungen) sowie die Förderung des Engagements durch National Tripartite Events und Gespräche mit beauftragten Organisationen. Darüber hinaus leistete EOSC Focus einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung nachhaltiger Finanzierungsmodelle und spielte eine Schlüsselrolle bei der Entstehung des EOSC Federation Handbook.

EOSC Focus – Beiträge aus Österreich

Die TU Graz war an der Schaffung jener Kooperationsmechanismen beteiligt, die von EOSC Focus (nunmehr EOSC Gravity) angeboten werden, insbesondere beim Management und der Moderation der [EOSC Opportunity Area Expert Groups](#), dem Management der HE Technology Group sowie bei der Erstellung der [EOSC Macro-Roadmap](#). Darüber hinaus trug die TU Graz zur Entwicklung der SEP-Methodik und zur Erarbeitung potenzieller Finanzierungsmodelle der EOSC bei. Ebenso war sie an der Erstellung des [EOSC Federation Handbook](#) beteiligt. Auch spielte die TU Graz eine Rolle bei der Gestaltung des Formats und des Programms der [EOSC Winter Schools](#), sowohl in der Administration der Teilnehmenden als auch in der Leitung der Sitzungen vor Ort.

Die TU Wien entwickelte zwei umfassende Open-Science-Leitfäden für das [Open Science Strategy Development](#) sowie für das [Open Science Training](#), die Institutionen bei der Übernahme der EOSC-Prinzipien unterstützen sollen. Darüber hinaus leistete sie Beiträge zur Überwachung der EOSC-Entwicklung durch KPI- und AAP-Umfragen, unterstützte die Aktualisierung der Strategic Research and Innovation Agenda (SIRA) und erarbeitete mögliche Szenarien für die EOSC nach 2027 – und trug damit zur strategischen Ausrichtung und langfristigen Planung der EOSC bei.

Österreichische Projektpartner



[Technische Universität Graz](#), insbesondere das [Research Data Management-Team](#) der [Universitätsbibliothek](#). Projektmitglieder: Ilire Hasani-Mavriqi, Marthe Bierens, Claire Jean-Quartier, Stefan Reichmann, Miguel Rey Mazon



[Technische Universität Wien](#), insbesondere das Zentrum für Forschungsdatenmanagement. Projektmitglieder: Barbara Sánchez Solís, Marie Czuray, Juliana de Mello Castro Giroletti, Katherina Flicker, Ka Yee Suvini Lai, Andreas Rauber, Bernd Saurugger, Dario Vins

Projekt Factsheet



Projekt-Akronym: EOSC Focus – Focusing on Open, Collaboration and Useful Science

Projektlaufzeit: 6/2022-5/2025 (36 Monate)

Projektkoordinator: [EOSC-A](#)

Budget: EUR 4.599.653,75

Fördergeberin: Horizon Europe call INFRA-2021-EOSC-01-02 "[Supporting the development and coordination of activities of the EOSC Partnership](#)".

Projekttyp: CSA (Coordination and Support Action)

Projekt-Konsortium: 9 Partner

Projekt Website

Weiterführende Informationen

- Budroni, P., De Loof, C., de Mello Castro Giroletti, J., Dale, R., Schröder-Pander, F., & Caetano, I. (2024). EOSC Focus - D3.1 - EOSC Technical Collaboration with other European Partnerships and relevant initiatives. Zenodo. <https://doi.org/10.5281/zenodo.10893958>
- Hasani-Mavriqi, I., Bierens, M., Ivanoaica, T., Otsu, K., Rey Mazon, M., & Scardaci, D. (2024). EOSC Focus - D3.2 - Report in the form of the half-yearly digest on EOSC technical activities following the ETCC. Zenodo. <https://doi.org/10.5281/zenodo.10931801>
- Jean-Quartier, C., Rey, M., Hasani-Mavriqi, I., Nardello, I., & Wolski, O. (2022). EOSC Focus D4.1 - Selection of KPIs to be reported by Horizon Europe projects of the INFRAEOSC calls. Zenodo. <https://doi.org/10.5281/zenodo.10928339>
- Reichmann, S., Rey Mazón, M., & Hasani-Mavriqi, I. (2025). Report on the EOSC Winter School 2025 (1.0). Zenodo. <https://doi.org/10.5281/zenodo.15101262>
- Rey Mazón, M., & Hasani-Mavriqi, I. (2024). Report on the EOSC Winter School 2024 (1.0.1). EOSC Association. <https://doi.org/10.5281/zenodo.15055465>
- Sánchez Solís, B., Galica, N., Pazik-Aybar, A., & Vins, D. (2025). Open Science <https://doi.org/10.5281/zenodo.15124383>
- Vins, D., Pazik-Aybar, A., Sánchez Solís, B., & Galica, N. (2025). Open Science <https://doi.org/10.5281/zenodo.15124402>

Mit freundlichen Grüßen
Das Team des EOSC SOA Sekretariats



EOSC SOA

Favoritenstraße 16, 1040, Wien
[Im Browser anzeigen](#) | [Abmelden](#)

Versendet mit
Brevo